

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 23

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Angesichts der politisch-demagogischen, aber auch werbemässigen Indoktrinierungs- und Beeinflussungsversuche, denen der Zeitgenosse von allen Seiten ausgesetzt ist, war eine allgemeine Schutzimpfung schon lange fällig und nötig. Mit dem «Handbuch der Demagogie» hat nun Martin Morlock unter dem Titel «Hohe Schule der Verführung» einen Impfstoff in Buchform (im Econ Verlag, Düsseldorf) herausgegeben, der nicht nur von grossem Sachwissen des Verfassers zeugt, sondern – hinsichtlich Lesbarkeit und zusätzlichem Unterhal-

tungswert des Buches – auch von seiner erfolgreichen Tätigkeit als Kabarett-Texter. Ein ebenso amüsanter wie hintergrundiges politisches Kopfkissenbuch für Normalverbraucher von Demagogie.

In dem in der Reihe Hanser (Hanser Verlag, München) erschienenen Bändchen «Die Permanenz der Kunst» wendet sich Herbert Marcuse in einem brillanten Essay gegen eine bestimmte marxistische Ästhetik: Ein Verdikt gegen alle jene, welche die Qualität der Kunst ausschliesslich an ihrem Gebrauchswert messen wollen.

Ueber 300 Seiten umfasst die vom Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien im Hanser Verlag, München, zum drittenmal – für 1975/76 – herausgegebene Jahresbilanz der sowjetischen Innenpolitik, Wirtschaft und Aussenpolitik in ihren wechselseitigen Beziehungen. Das Buch «Sowjetunion 1975/76», von

mehreren Dutzend Fachleuten erarbeitet, eignet sich dank des detaillierten Inhaltsverzeichnisses, der Tabellen und Uebersichten, Verweisungen und des Personenregisters vortrefflich als Nachschlagewerk von dauerndem Wert.

«Beweise» dürfte wohl das kühnste der zahlreichen Bücher des Erich von Däniken sein. Er gibt Kunde vom Ergebnis seiner in fünf Kontinenten erfolgten Suche nach sichtbaren und überlieferten Spuren seiner Götter-Astronauten, also von der Suche nach handgreiflichen Beweisen für seine vielumstrittenen Thesen (Econ Verlag, Düsseldorf).

«Festival der Cartoonisten» (Verlag Stalling, Oldenburg) ist die bilderbuchgewordene Bilanz jener Société Protectrice de l'Humour, die heuer in Avignon zum zehntenmal Werke von Cartoonisten und Karikaturisten (insgesamt von 53 Zeichnern aus 12 Ländern) ausstellt.

Der vorliegende Sammelband, der trotz des darin enthaltenen Schwarzen Humors «goldenes Buch» genannt wird, gereicht auch vielen unseren Lesern Bekannten zur Ehre, sind darin doch auch Werke vertreten von Barták, Born, René Fehr, Haëm und Rosado, ganz abgesehen davon, dass darüber hinaus auch schon Urs, Balz Baechi und Rauch in Avignon ausgestellt haben.

Und noch zwei kleine Kunstabendchen (Orbis Pictus) aus dem Hallwag-Verlag, Bern: «Die Kunst der Eskimos» (von der St.-Lorenz-Insel in Alaska), ein gut illustrierter Querschnitt von Hans-Georg Bandi. Und von Lan Phuong sowie Matthias Stiefel «Ramakien», das Epos vom Kampf der Götter, Helden und Dämonen, illustriert mit einer Auswahl von Bildern aus einem berühmten thailändischen Wandgemäldezyklus im Tempel des Smaragd-Buddhas.

Johannes Lektor

GORDON'S

Every good longdrink begins with Gordon's, as sure as Gin begins with Gordon's.

Mix-Tips from: **Haeky Import AG, Dept. WA, 4153 Reinach 1/BL**

Qualität, nicht Quantität! Denn alles hat seinen Preis! Qualité et non pas quantité, car tout a son prix!